

Japan

Zwischen Tradition und Moderne
14 Tage Rundreise durch Japan

Entdecken Sie Japan in einer faszinierenden Reise.

Erleben Sie die pulsierende Metropole Tokyo mit dem Meiji-Schrein und dem Roppongi Hills Mori Tower. Besuchen Sie den Nikko-Nationalpark und bewundern Sie die beeindruckenden Tempel. Entspannen Sie im Fuji-Hakone-Nationalpark und genießen Sie den Blick auf den Mount Fuji. Erkunden Sie die historische Stadt Kyoto mit ihren zahlreichen Tempeln und dem Goldenen Pavillon. Tauchen Sie ein in die japanische Kultur und lassen Sie sich von der Schönheit des Landes begeistern.



Highlights Ihrer Reise



Tokyo
Stadtführung in der Mega-Metropole



Mount Fuji
Genießen Sie eine Bootsfahrt auf dem Ashi-See



Shinkansen
Unterwegs mit dem berühmten Schnellzug



Nara-Park
Machen Sie neue Bekanntschaften mit dem zahmen Rotwild



Japanische Alpen
Faszinierende Natur





Reiseverlauf

Tag 1 | Frankfurt - Tokyo

Flug nach Tokyo. Ankunft am nächsten Tag.

Tag 2 | Tokyo (F)

Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Tokyo am Flughafen Haneda. Bustransfer zu Ihrem zentral gelegenen Hotel in Tokyo. Dort können Sie Ihr Gepäck ablegen. Anschließend können Sie bei einem gemütlichen **Frühstück** in Odaiba ganz in Tokyo ankommen. Genießen Sie nach dem Frühstück eine **Bootstour** von Odaiba nach Asakusa auf dem Tokyo River und die schöne Aussicht auf die Stadt. Danach Transfer zum Hotel.

Optional: Japanische Teezeremonie

Der grüne Tee steht bereits seit dem 12. Jahrhundert in Japan auf dem Programm. Somit gehört Tee schon lange zu den Traditionen der Japaner und wird in einer strengen Zeremonie zelebriert. Bei einer traditionellen Teezeremonie werden Ihnen die strengen Regeln und Grundprinzipien erklärt und veranschaulicht. Es geht darum, die philosophische Grundhaltung des „Tee-Wegs“ zu gehen. Dabei spielen gegenseitiger Respekt, Bescheidenheit und Höflichkeit eine entscheidende Rolle.

Optional: Kalligraphie Workshop

Erlernen Sie die Kunst der Tusche und die tiefere Bedeutung der Kalligraphie kennen. Bei einem gemeinsamen Workshop haben Sie die Möglichkeit den Kanji Schriftzeichen und deren Geschichte näher zu kommen. Die Kalligraphie gilt in Japan nicht nur als Schriftkunst, sondern dient auch als Meditation und stellt eine geistige Haltung dar.

Tag 3 | Tokyo (F)

Die Riesenmetropole stellt sich Ihnen mit höchst unterschiedlichen Gesichtern vor. Auftakt ist der **Meiji-Schrein**. Die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shinto, der alten Naturreligion Japans. Einen imposanten Akzent der Vertikale setzt der ultramoderne **Multiplex Roppongi Hills Mori Tower**, dessen Aussichtsetage einen großartigen Panoramablick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt bietet. Vor dem **Kaiserpalast** legen Sie einen Fotostopp



an der **Nijubashi-Brücke** ein. Im vornehmen **Stadtviertel Ginza** genießen Sie bei einem Bummel das modische Flair eleganter Boutiquen und Geschäfte. Und im traditionellen Stadtteil Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im buddhistischen Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnertor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Am Ufer des Sumida-Flusses werfen Sie einen Blick auf Tokyos **Fernsehturm Sky Tree**, mit 634 m aktuell zweithöchstes Bauwerk der Welt.

Tag 4 | Tokyo: Nikko (F)

Heute unternehmen Sie eine **Tagesausflug nach Nikko**. Nikko zählt zu den kulturellen Highlights einer jeden Japanreise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Herausragende Glanzlichter sind der **Taiyuin-Tempel** und die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am **Toshogu**, im 17. Jh. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Er ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Zudem besichtigen Sie den fast 100 Meter hohen **Kegon Wasserfall**, welcher einer der berühmtesten von Nikko ist. Am frühen Abend Rückkehr nach Tokyo.

Tag 5 | Tokyo – Kamakura – Fuji-Hakone-Nationalpark – Hakone (F)

Eine ca. einstündige Busfahrt bringt Sie am Morgen an die Pazifikküste nach **Kamakura**, im späten 12. Jh. Sitz des ersten Shogunats. Sie besichtigen den **Hasedera-Tempel** mit tausenden Jizo-Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und den berühmten Großen Buddha. Weiterfahrt in den **Fuji-Hakone-Nationalpark**, für den wir Ihnen auf einer **Bootstour** das schönste Wetter wünschen. In der Bergwelt Hakones kommen vor allem Naturliebhaber auf ihre Kosten, denn bei klarer Sicht bieten sich fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san. Der 3.776 m hohe Vulkan ist berühmt für seine ebene Form und wurde als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Genießen Sie am Abend ein Bad in einem typisch japanischen **Onsen** (Thermalbad) in einem traditionellem **Ryokan**. Dieses wurde 1630 als Pionier für Hotels mit heißen Quellen in der Region Hakone gegründet und sogar von dem berühmten UKIYO-E-Maler Utagawa Hiroshige gemalt. Hier, in der traditionellen Umgebung, werden Sie sicherlich mit der japanischen Kultur zufrieden sein.

Tag 6 | Hakone - Tokyo - Kanazawa (F/A)

Heute fahren Sie von Hakone nach Tokyo für eine Zugfahrt mit dem **Superexpresszug Shinkansen** nach Kanazawa. Die Stadt liegt an der Westküste



Japans und beherbergt einen der bekanntesten Garten Japans, den **Kenroku-en Garten**. Die Anlage wurde bereits 1676 angelegt, beherbergt uralte Bäume und vereint die sechs Merkmalen der „Kenrokuen“: Weitläufigkeit, Abgeschlossenheit, Kunstfertigkeit, Althergebrachtes, Wasserquellen und herrliche Aussichten. Weiter geht es zum **Nomura Samurai Haus**, ein historisches Haus im Viertel Nagamachi. Früher lebten dort die Samurai mit ihren Familien zusammen. Die Gegend ist heute noch wie sie in der Edo-Zeit, mit Kanälen, gepflasterten Straßen und gedeckten Erdwänden erhalten. Im **Higashiyama-Gebiet** haben Sie vielleicht das Glück eine Geisha anzutreffen. Dieses Viertel ist das größte, historisch gut erhaltene Geisha Viertel in Kanazawa. Anschließend besichtigen Sie den ehemaligen Hauptsitz des Maeda-Clans, die Burg Kanazawa. Die Burg ist heute teilweise wieder aufgebaut. Die gut erhaltenen Bauten sind das Ishikawamon-Tor und das Sanjikken-Nagaya-Lagerhaus.

Tag 7 | Kanazawa – Takayama – Shirakawa (F)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie heute einen Tagesausflug **Takayama** und **Shirakawa**. Takayama, das berühmteste Reetdachdorf Japans, liegt in der Präfektur Gifu in den **Japanischen Alpen**. Die Stadt ist geprägt von traditioneller Architektur aus der Edo-Dynastie, unberührter Natur und reicher Geschichte. Sie besichtigen den **Sakurayama-Hachimangu-Schrein**, ein alter Schrein in der Altstadt von Takayama. Anschließend können Sie im **Yatai Kaikan Museum** die spektakulären und einzigartigen Festwagen des Takayama-Festes bestaunen. Die Wagen zeigen die Geschichte der Stadt mit besonderen Dekorationen und werden in der Region zwei Mal jährlich gefeiert. Schließlich besuchen Sie das alte Regierungsgebäude **Takayama Jinya**, welches heute als Museum das Leben vergangener Feudalherren darstellt. Nach der Besichtigung geht es weiter nach **Shirakawa**, einem Dorf am Fuße des Berges Hakusan und ein UNESCO Weltkulturerbe. Hier können Sie die traditionellen Hassho-Zukuri-Häuser bestaunen und über die Geschichte der Region lernen.

Übernachtung in einem buddhistischen Tempel. Erfahren Sie dort das Leben in einem Tempel. Erleben Sie Zen-Meditation, Sutra-Kopieren, das Tragen von Kimonos (traditionelle japanische Kleidung) und andere buddhistische Rituale, um Ihr Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele aufrechtzuerhalten.

Tag 8 | Kanazawa – Kyoto – Himeji - Hiroshima (F)

Heute verabschieden Sie sich von den japanischen Alpen und fahren nach Kyoto. Von dort aus nehmen Sie den Schnellzug, den Shinkansen Richtung Himeji. Pünktlichkeit, modernste Technik und Komfort der japanischen Bahn werden Sie begeistern. Die knapp 525 km lange Strecke legt der Shinkansen in weniger als 3



Stunden zurück. Am Bahnhof Himeji erwartet Sie Ihr Reisebus. Vor der Weiterfahrt nach Hiroshima besichtigen Sie die strahlende „**Burg des weißen Reihers**“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Für den Abend in Hiroshima empfehlen wir Ihnen eine kulinarische Entdeckungsreise – in den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „**japanische Pizza**“ besonders schmackhaft. Erlernen Sie wie der japanische Küchen-Klassiker, die „japanische Pizza“ Okonomiyaki hergestellt wird. Die Köstlichkeit ist eine Spezialität in Kyoto und ähnelt der Zubereitung nach eher einem Pfannkuchen als einer Pizza. Der Name Okonomiyaki bedeutet wörtlich „Braten, was man mag“, wobei der Grundteig meistens aus Mehl, Eiern, Weißkohl und Wasser besteht. Danach können Sie selber entscheiden was Sie in Ihrer japanischen Pizza kulinarisch genießen möchten.

Tag 9 | Hiroshima: Insel Miyajima (F)

Morgens werden Sie in Hiroshima mit Japans Kriegsvergangenheit konfrontiert. Sie besuchen die **Gedenkstätten** mit dem Friedensmuseum und spazieren durch den eindrucksvollen **Friedenspark** zum **Atombomben-Dom**. In ca. 1 Stunde erreichen Sie dann per Bus und Fähre die in der Inlandsee gelegene heilige **Insel Miyajima**. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des **Itsukushima-Schreins**, Japans wohl schönster Kultstätte des Shintos, rot glänzend im Wasser – ein besonders beliebtes Fotomotiv. Am frühen Abend Rückkehr zum Hotel in Hiroshima.

Tag 10 | Hiroshima – Nara - Kyoto (F)

Morgens starten Sie mit dem Zug nach Nara, der Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Zu Fuß erkunden Sie die einzelnen Besichtigungspunkte und können bei einem Spaziergang durch den **Nara-Park** zahmes Rotwild beobachten. Besonderes Glanzlicht des Tages mit gleich zwei Superlativen ist der Daibutsu, die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im **Todaiji-Tempel**, einem der weltweit größten Holzgebäude, verehrt. Entlang des Weges zum **Kasuga-Taisha Schrein** wird Sie die einzigartige Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen in Ihren Bann ziehen. Am späten Nachmittag geht es Bahn nach Kyoto zu Ihrem Hotel. Am Abend genießen Sie zusammen traditionelles Abendessen: Kyoto Kaiseki Ryori

Tag 11 | Kyoto (F)

In Kyoto schlägt das historische, kulturelle und auch touristische Herz Japans. Die auf drei Seiten von Bergen umrahmte und über 1.100 Jahre alte Kaiserstadt kann



unter anderem mit unglaublichen 2.000 Tempeln, Pagoden und Schreinen aufwarten, von denen 17 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen. Auf dem Programm stehen heute der **Ryoanji-Tempel** mit seinem berühmten Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji) und das **Nijo-Schloss** des **Tokugawa-Shogunats**, in dem Sie sich in das Palastleben alter Tage zurückversetzt fühlen. Am Nachmittag locken die zahlreichen Geschäfte entlang der Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel. Freuen Sie sich auch auf einen Besuch der traditionellen Kyotoer **Marktstraße Nishiki-dori**. Nirgendwo sonst lässt sich die schier unendliche Vielfalt der berühmten japanischen Küche so hautnah und eindrucksvoll erkunden. Auf dem **Nishiki-Streetfood-Markt**, der als „Küche von Kyoto“ genannt wird, finden Sie hunderte Stände und viele besondere Speisen. Hier finden Sie sicher eine kulinarische Köstlichkeit.

Tag 12 | Kyoto (F)

Per Bus erreichen Sie zunächst den silbernen Pavillon (**Ginkakuji**) im Nordosten der Stadt. Am **Heian-Schrein** bestaunen Sie Japans größtes Schreintor und schlendern durch die reizvolle Gartenanlage. Nächstes Glanzlicht ist der **Fushimi-Inari-Schrein**, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem Spaziergang einladen. Höhepunkt des Tages ist die imposante **Tempelhalle des Sanjusangendo** mit ihren 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon. Am Abend können Sie mit etwas Geduld und Glück in den Gassen des denkmalgeschützten Altstadtviertels Gion eine Geisha zu Gesicht bekommen.

Tag 13 | Kyoto (F)

„Sayonara Japan“. Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Zu gegebener Zeit Bustransfer zur Flughafen-Insel Osaka und Rückflug nach Frankfurt.

Tag 14 | Frankfurt

Ankunft in Frankfurt. Ende einer schönen Reise.

Änderungen vorbehalten
(F = Frühstück / A = Abendessen)

Hat dieser Reiseverlauf Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich gerne an unser Team von Gruppenreisen weltweit unter +49 (0) 7529 9713-69 oder senden Sie uns eine E-Mail an gruppen@miller-reisen.de